

Das 18. Wagenfelder Auburg-Pokalschwimmen

www.wagenfeld-schwimmen.de

Ausschreibung



zum 18. Wagenfelder Auburg-Pokalschwimmen
am Tag der deutschen Einheit, **3. Oktober 2009**
im Hallen- und Freibad Wagenfeld

Veranstalter und Ausrichter: TuS Wagenfeld, **Meldeschluss: 20.09.2009**

Wettkampfbeginn: 9.45 Uhr, Einlass und Einschwimmen 9.00 Uhr,
Kampfrichtersitzung 9.15 Uhr

Wettkampffolge

1. Kindgerechter Wettkampf (1. Abschnitt)

WK 1	25m Freistil	Männer	Jahrgang	2001 bis 2003
WK 2	25m Freistil	Frauen	Jahrgang	2001 bis 2003
WK 3	25m Brust	Männer	Jahrgang	2001 bis 2003
WK 4	25m Brust	Frauen	Jahrgang	2001 bis 2003
WK 5	25m Rücken	Männer	Jahrgang	2001 bis 2003
WK 6	25m Rücken	Frauen	Jahrgang	2001 bis 2003
WK 7	2x 25m "Nudel-Reiter-Staffel" Mixed		Jahrgang	2001 bis 2003

18. Auburg-Pokalschwimmen (2. Abschnitt)

WK 8	400m Lagen	Männer	Jahrgang	1999 und älter (Richtzeit 07:15,00)
WK 9	400m Lagen	Frauen	Jahrgang	1999 und älter (Richtzeit 07:15,00)
WK 10	50m Freistil	Männer	Jahrgang	2000 und älter
WK 11	50m Freistil	Frauen	Jahrgang	2000 und älter
WK 12	200m Brust	Männer	Jahrgang	2000 und älter
WK 13	200m Brust	Frauen	Jahrgang	2000 und älter
WK 14	50m Rücken	Männer	Jahrgang	2000 und älter
WK 15	50m Rücken	Frauen	Jahrgang	2000 und älter

Pause ca. 45min

18. Auburg-Pokalschwimmen (3. Abschnitt)

WK 16	200m Schmetterling	Männer	Jahrgang	1998 und älter (Richtzeit 04:15,00)
WK 17	200m Schmetterling	Frauen	Jahrgang	1998 und älter (Richtzeit 04:15,00)
WK 18	400m Freistil	Männer	Jahrgang	2000 und älter (Richtzeit 07:15,00)
WK 19	400m Freistil	Frauen	Jahrgang	2000 und älter (Richtzeit 07:15,00)
WK 20	50m Brust	Männer	Jahrgang	2000 und älter
WK 21	50m Brust	Frauen	Jahrgang	2000 und älter
WK 22	100m Freistil	Männer	Jahrgang	2000 und älter
WK 23	100m Freistil	Frauen	Jahrgang	2000 und älter
WK 24	200m Rücken	Männer	Jahrgang	2000 und älter (Richtzeit 04:15,00)
WK 25	200m Rücken	Frauen	Jahrgang	2000 und älter (Richtzeit 04:15,00)



Allgemeine Wettkampfbestimmungen

1. Allgemeines:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV. Die Gesundheitsbestimmungen (§ 25 WB) sind einzuhalten.

Für alle Wettkämpfe gilt die 1-Start-Regel.

2. Wettkampfbecken / Zeitmessung:

Das Wettkampfbecken hat 4 durch Wellenkillerleinen getrennte Bahnen und ist 25m lang. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

3. Meldungen

Die Meldungen müssen nach dem vorgeschriebenen Verfahren vollständig und lesbar ausgefüllt bis zum Meldeschluss bei der Meldeanschrift vorliegen. Bei elektronisch erstellten Meldelisten ist darauf zu achten, dass die Schwimmer ID und die Vereins ID Bestandteil sind. Meldelisten ohne Registrierungsnachweis beim DSV werden zurückgewiesen. Es wird darum gebeten die Daten im DSV-Format zu übermitteln. Der Kontrollausdruck ist der Meldung in diesem Fall beizulegen.

ACHTUNG:

Für den kindgerechten Wettkampf ist eine Registrierung / Lizenzierung der Schwimmer nicht nötig (WB Allgemeiner Teil – Abschnitt I „Geltungsbereich“ – §2 zweiter Spiegelstrich „Ausnahmen vom Geltungsbereich“).

Den Meldungen ist eine ausdrückliche Versicherung beizufügen, aus der hervorgeht, dass alle gemeldeten Schwimmer(-innen) dem meldenden Verein gegenüber die Sportgesundheit innerhalb der letzten 12 Monate nachgewiesen haben. Liegt beim Meldeschluss keine ordnungsgemäße Meldung vor, darf der/die betroffene Schwimmer(-in) nicht in das Meldeergebnis aufgenommen werden. (§ 7 WB – Teil A).

4. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 3,00 Euro. Für die Wettkämpfe 16,17, 24, 25 beträgt das Meldegeld 5,- €. Bei den Wettkämpfen 8, 9, 18, 19 beträgt das Meldegeld 8,-€.

Bei Erreichen der Richtzeit werden 2- € zurückerstattet.

Das Meldegeld ist zum Meldeschluss auf das Konto des TuS Wagenfeld bei der OLB Konto-Nr. 4582 268 101 (BLZ 256 213 27) zu überweisen.

5. Meldeschluss

Meldeschluss ist Dienstag der 20.09.2009 um 18.00 Uhr bei der Meldeanschrift. Nachmeldungen und Ummeldungen sind nach Meldeschluss nicht mehr möglich.

6. Meldeanschrift

Christian Möllers
Fliederweg 1
49419 Wagenfeld
Tel . 05444/1808
Email: christian.moellers@gmx.net

7. Wertung

Die Wertung erfolgt für die Jahrgänge 2001-2003 jahrgangsweise.

Die Jahrgänge 2000/1999/1998, Jahrgänge 1996 / 1997, Jahrgänge 1994/ 1995, Jahrgänge 1992/ 1993 und die Jahrgänge 1991 und älter werden jeweils zusammen gewertet.

Für die Pokalwertungen (s. u.) werden die Erreichten Zeiten in FINA – Punkte umgerechnet.

8. Auszeichnungen

Allgemeines:

Im Kindgerechten Wettkampf werden Urkunden für jeden Teilnehmer vergeben.

Als Mannschafts-Auszeichnungen beim 18. Auburgpokalschwimmen werden Urkunden für jeden Teilnehmer vergeben.

Mannschaftswertungen:

Alle im Verlauf des Wettkampfes erzielten FINA – Punkte eines Vereins (Damen UND Herren) werden addiert. Die Mannschaft mit den meisten FINA – Punkten gewinnt den 3. neuen Auburgpokal. Dieser Pokal ist ein Wanderpokal.

Zusätzlich erfolgt getrennt eine Damen- und eine Herrenwertung. Der jeweilige Sieger erhält ebenfalls einen Wanderpokal.

Die Wanderpokale gehen dauerhaft an einen Verein über, wenn er 3x vom gleichen Verein gewonnen wurde.

In den Jahrgängen 2000/1999/1998, Jahrgängen 1996 / 1997, Jahrgängen 1994/ 1995, Jahrgängen 1992/ 1993 und die Jahrgängen 1991 und älter gibt es ebenfalls eine Mannschafts-Pokalwertung männlich und weiblich getrennt. Hier erhält die beste Mannschaft einen Pokal.

Beste Einzelleistungen:

Neu! In den Jahrgängen **2001 – 2003** erhalten die punktbesten Einzelleistungen **in der Gesamtwertung** gemäß der FINA – Punktetabelle Medaillen.

Ausgezeichnet werden hierbei die besten 5 Schwimmer.

9. Kampfrichter

Mit der Abgabe der Meldungen verpflichten sich die Vereine pro Abschnitt zwei, ab 20 Meldungen pro Abschnitt drei Kampfrichter und ab 50 Meldungen pro Abschnitt vier Kampfrichter zu stellen.

10. Genehmigung

Die Veranstaltung ist beim Schwimmverband beantragt.

11. Sonstiges

Bei den 400 m Freistil behält sich der Veranstalter vor zwei Aktive pro Bahn starten zu lassen.

Ferner behält sich der Veranstalter vor, Änderungen an der Wettkampffolge sowie Kürzungen an den Meldungen vorzunehmen, wenn es aus zeitlichen Gründen notwendig werden sollte.